

**Gesicht Zeigen!** ruft auf, zeigt an, greift ein – für ein weltoffenes Deutschland.

**Gesicht Zeigen!** ermutigt Menschen, aktiv zu werden gegen Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und rechte Gewalt.

Der Verein agiert bundesweit. Er greift in die aktuelle politische Debatte ein und bezieht öffentlich Stellung. Ziel von **Gesicht Zeigen!** ist die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements und die Sensibilisierung für jede Art von Diskriminierung.

Hierfür entwickelt **Gesicht Zeigen!** Projekte und Aktionen, die Vorurteile abbauen und das Miteinander fördern. Der Verein initiiert öffentliche Kampagnen für Zivilcourage, die von zahlreichen Prominenten unterstützt werden.

**Zeigen auch Sie Ihr Gesicht – es wird gebraucht!**

**Gesicht Zeigen!**  
**Für ein weltoffenes Deutschland e.V.**

Mehr Informationen unter  
**[www.gesichtzeigen.de](http://www.gesichtzeigen.de)**



**Rassismus ist leider nicht nur ein Verbrechen –  
Rassismus ist auch einfach saublöder Mist.**

**Wir lassen uns davon natürlich nicht nennenswert  
beeindrucken, sondern halten klug und frisch da-  
gegen – und beglücken Sie mit einer Reihe feiner,  
fabelhafter Veranstaltungen von März bis Mai.**

**Intellektuell anregend, optisch  
ein Genuss, inhaltlich der Hammer!**

**Zeigen Sie Ihr Gesicht doch mal bei uns –  
Ihnen wird es Spaß machen,  
und wir freuen uns auf Sie!**

**Und wie immer bei uns:  
Eintritt frei** 

## Gesicht Zeigen! Salon

Veranstaltungstermine  
im ersten Halbjahr 2012

**28.03.2012**

### Lesung: „Der Hodscha und die Piepenkötter“ mit Birand Bingül

Ein Imam, der heimlich Bruce Springsteen hört und den Bau einer Moschee voranbringen will und die profilneurotische CDU-Bürgermeisterin, die kurz vor der Wiederwahl steht. Zwei Gegner, die sich den Kampf ansagen und sich auch gar nichts schenken. Eine fabelhafte und humorvolle Persiflage auf die aktuelle Diskussion rund um Integration.

**Beginn: 19 Uhr**



**18.04.2012**

### Lesung: „Die Parallelklasse“ mit Patrick Bauer

Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit: Was war das noch gleich? Als Patrick Bauer seinen alten Schulfreund Ahmed zufällig nach Jahren wieder trifft, prallen unterschiedliche Lebenswege aufeinander: Der eine erfolgreicher Journalist, der andere Kleindealer. Wie konnte das passieren? Das Buch wirft politische Fragen auf, um die sich die meisten Politiker gerne herum drücken.

**Beginn: 19 Uhr**



Alle Lesungen in der

Ausstellung 7x jung

S-Bahn-Bögen 416–422 am S-Bahnhof Bellevue

Flensburger Straße 3, Berlin-Mitte

**16.05.2012**

### Lesung: „So viel Hitler war selten“ mit Daniel Erk

Ob in der Zeitung, im Fernsehen oder im Kino – er ist überall. Hitler ist in seiner zweiten Karriere als Werbefigur erfolgreich, er ist die Banalisierung des Bösen. Erks These: Durch die sorglose Omnipräsenz des Mannes mit dem kleinen Bart, der als das personalisierte Grauen gilt, wird die Zeit des Nationalsozialismus banalisiert und die eigentliche Gefahr des Faschismus unterschätzt. Verliert das Schreckliche seinen Schrecken? Der Vortrag wird multimedial gestaltet, ist interessant und höchst professionell.

**Beginn: 19 Uhr**



**23.05.2012**

### Lesung: „Radikal“ mit Yassin Musharbash

Jetzt auch noch das: Islamisten erobern die deutsche Krimiszene! Zu einem Anschlag auf einen liberalen muslimischen Politiker bekennen sich zunächst Islamisten. Doch fanatische Islamgegner sind auch mit im Spiel. Jeder bespitzelt jeden. Die Ermittlungen führen in die Abgründe des Extremismus, in Kreuzberger Internetcafés und Zehlendorfer Villen. Spannend, brisant und brandaktuell. Ein Leckerbissen.

**Beginn: 19 Uhr**



Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von folgenden Partnern